

Bundesbeschluß

betreffend

die Besoldungen der Mitglieder des Bundesrates und des Kanzlers der Eidgenossenschaft.

(Vom 22. Dezember 1899.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
in Abänderung des Bundesbeschlusses vom 20. Juli
1872 (A. S. X, 942),

beschließt:

1. Der Jahresgehalt der Mitglieder des Bundesrates wird auf Fr. 15,000 festgestellt. Der Bundespräsident erhält eine Zulage von Fr. 2000.
2. Der Kanzler der Eidgenossenschaft bezieht einen Jahresgehalt von Fr. 12,000.
3. Dieser Beschluß tritt auf 1. Januar 1900 in Kraft.
4. Der Bundesrat ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend die Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Bundesbeschlusses zu veranstalten.

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 15. Dezember 1899.

Der Präsident: **Geilinger.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 22. Dezember 1899.

Der Präsident: **Arnold Robert.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:
Der vorstehende Bundesbeschluß ist zu veröffentlichen.

Bern, den 26. Dezember 1899.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:

Müller.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Ringier.

Note. Datum der Veröffentlichung: 27. Dezember 1899.
Ablauf der Referendumsfrist: 27. März 1900.



Bundesbeschluß betreffend die Besoldungen der Mitglieder des Bundesrates und des Kanzlers der Eidgenossenschaft. (Vom 22. Dezember 1899.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1899
Date	
Data	
Seite	1062-1063
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 036

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.